



Anzeige
der
Vorlesungen

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen

im bevorstehenden

Sommerhalbjahre

vom 9ten May 1814. an

gehalten werden sollen.



Gießen,
gedruckt mit Schröder'schen Schriftart.

Theologie

Einleitung in's neue Testament nach seinem Lehrbuch trägt vor um 8 Uhr geistl. Geh. Rath und Professor Dr. Schmidt.

Bibelerklärung. Den Jesaias erklärt um 8 Uhr Professor Dr. Pfannkuche. Die Psalmen mit vorzüglicher Berücksichtigung der Grammatik in einer noch zu bestimmenden Stunde Pädagogischer Dr. Engel. Die drei ersten Evangelien um 9 Uhr Professor Dr. Pfannkuche. Pastoralbriefe um 10 Uhr Professor Dr. Dieffenbach. Die kleinen Paulinischen Briefe um 3 Uhr Professor Dr. Kämpf. Die Briefe an die Korinther in einer noch zu bestimmenden Stunde Pädagogischer Dr. Engel.

Kirchengeschichte des alten Testaments lehrt um 9 Uhr geistl. Geh. Rath und Professor Dr. Schmidt. Neuere Kirchengeschichte nach Schröckh um 7 Uhr Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Dogmatik trägt vor um 2 Uhr 5 Tage und Sonnabends um 11 Uhr Professor Dr. Kühnöl.

Theologische Moral um 8 Uhr Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Symbolik um 8 Uhr 2 Tage Professor Dr. Kühnöl.

Homiletik um 11 Uhr Professor Dr. Dieffenbach.

Rechtsgelahrtheit.

Die Encyclopädie und Methodologie der Staatswissenschaften (der Jurisprudenz und der Kameral-Wissenschaften) trägt der Privatdocent Dr. Welcker 5mal wöchentlich vor.

Das Natur- und Völkerrecht lehrt nach Gros der Oberappellations-Gerichts-Rath Dr. von Grolman täglich von 8—9 Uhr.

Ueber

Ueber das allgemeine Staatsrecht liest der Geheime Rath und Professor Dr. Musäus in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Ueber die Philosophie der positiven Rechte in Verbindung mit Politik wird der Privatdocent Dr. Welcker 6mal wöchentlich eine Vorlesung halten.

Die Rechtsgeschichte wird nach von Selchow der Geheime Rath und Professor Dr. Büchner von 2—3 Uhr vortragen.

Die Geschichte und die Alterthümer des Römischen Rechts lehrt nach Hugo der Professor Dr. von Löhr täglich von 5—6 Uhr und Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 2—3 Uhr.

Die deutsche Geschichte und die deutschen Rechts-Alterthümer wird der Privatdocent Dr. Welcker 6mal wöchentlich lehren.

Das Europäische Völkerrecht trägt der Prof. Dr. Jaup von 4—5 Uhr vor.

Die Institutionen des Römischen Civilrechts lehrt nach Waldeck der Prof. Dr. Arens von 10—11 Uhr, und Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.

Die Pandecten tragen der Geheime Rath und Prof. Dr. Büchner nach Hellfeld, von 6—7 Uhr Morgens, von 9—10. und von 11—12 Uhr, und der Prof. Dr. von Löhr von 9—10. und von 11—12 Uhr, sodann Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, nach Thibaut vor.

Das katholische und protestantische Kirchenrecht wird der Prof. Dr. Arens von 9—10 Uhr lehren.

Ueber das deutsche Privatrecht wird nach v. Selchow der Geheime Rath und Prof. Dr. Musäus von 10—11 Uhr lesen.

Das Lehnrecht lehrt nach Böhmer der Prof. Dr. Jaup von 5 bis 6 Uhr.

Das Handlungs- und Wechsel-Recht trägt nach eigenem Lehrbuche der Geheime Rath und Prof. Dr. Musäus Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr vor. Die

Die Theorie des Civil-Processus wird von dem Oberappellations-Gerichts-Rath und Professor Dr. von Grolman nach seinem Lehrbuche von 7—8 Uhr und Montags, Mittwochs und Freitags von 3—4 Uhr gelehrt.

Praktische Vorlesungen halten der Geheime Rath und Professor Dr. Musäus Montags, Mittwochs und Freitags von 3—4 Uhr, und der Professor Dr. Arens an denselben Tagen von 2—3 Uhr.

Zu Examinatorien und Disputatorien über die juristischen Hauptwissenschaften ist der Privatdocent Dr. Welcker erbdtig.

Heilkunde.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin lehrt, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Vogt.

Osteologie und Syndesmologie, mit Beziehung auf vergleichende Anatomie, trägt, nach Blumenbach, wöchentlich zweimal Professor Dr. Wilbrand vor.

Physiologie des Menschen, nach Walther, mit steter Beziehung auf seine Darstellung der gesammten Organisation, des Respirationsprocesses und der Anatomie und Physiologie des Hautsystems insbesondere, von 4—5, wöchentlich 5 mal, Derselbe.

Allgemeine Heilkunde lehrt Professor Dr. Nebel von 2—3. Denjenigen Theil der *Materia medica*, welcher von den Mitteln, die aus dem Pflanzenreiche genommen werden, handelt, trägt von 11 bis 12. Geheimer Rath und Professor Dr. Müller vor.

Toxicologie, lehrt Professor Dr. Vogt wöchentlich zweymal.

Die specielle Pathologie und Therapie der Fieber entwickelt Professor Dr. Balzer, täglich von 3 bis 4, nach eigenen Heften.

Derselbe wird die Lehre von der Natur, von den verschiedenen Formen und von der Heilung der Entzündungen und der

Gran-

Exantheme, täglich von 5 bis 6, ebenfalls nach eigenem Plane, vortragen.

Chirurgie lehrt 6 mal wöchentlich Professor Dr. Vogt.

Theoretische und practische Geburtshülfe, nach E. v. Siebolds Lehrbuch, von 11 bis 12, Professor Dr. Nebel.

Derselbe hält von 3 bis 4 Vorlesungen über Viehseuchen.

Examinatorium über Gegenstände der Anatomie und Physiologie hält Professor Dr. Wilbrand wöchentlich einmal.

Die klinischen Uebungen, in allen Zweigen der practischen Heilkunde, setzt Professor Dr. Balzer in den bekannten Stunden, täglich von 1—3 fort, und verbindet damit, wenn es die Zeit gestattet, ein Examinatorium über Gegenstände der speciellen Therapie.

Geschichte der Arzneikunde, mit Bücherkenntnis verbunden, lehrt Professor Dr. Nebel von 7—8.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Psychologie und Logik wird Professor und Pädagogiarth Dr. Schaumann von 4—5 Uhr vortragen.

Die Geschichte der Philosophie Derselbe von 5—6 Uhr.

Natur- und Völkerrecht. S. jurist. Vorlesungen.

Mathematik.

Keine Mathematik lehrt Professor Dr. Schmidt Morgens von 6—7 Uhr nach seinem Lehrbuche, und wöchentlich viermal Dr. Zimmermann.

Praktische Geometrie Prof. Dr. Schmidt nach Böhm von 7—8 Uhr.

Zum

Zum Vortrage der Algebra nach seinem Lehrbuche erbieter sich Professor Dr. Snell; so wie zu Privatissimis über die reine Mathematik Dr. Zimmermann.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Experimental-Chemie nach Grens Grundrisse der Chemie lehrt von 11 — 12 Uhr Geheimrath und Prof. Dr. Müller.

Zu mineralogischen und namentlich zu oryktognostischen und geognostischen Vorlesungen erbieter sich Hofkammerrath Emmerling.

Botanik nach Willdenow, und die specielle Beschreibung und Zergliederung der Pflanzen, nach Linné's Systeme, mit besonderer Rücksicht auf landwirthschaftliche, technologische und pharmaceutische Anwendungen, und sonstigen Merkwürdigkeiten der einzelnen Pflanzen lehrt von 7—8 Uhr frühe Prof. Dr. Wilbrand, fünfmal wöchentlich.

Naturhistorische Excursionen, insbesondere in Beziehung auf Pflanzenkunde, mit Benutzung der Flora Deutschlands von Köhling hält Derselbe Samstags um 4 Uhr, Nachmittags. Mit diesen Excursionen wird schon in den Ferien der Anfang gemacht werden.

Forstbotanik trägt Prof. Dr. Walther vor von 8—9 Uhr nach eiganem Lehrbuche.

Allgemeine Erdkunde zweymal wöchentlich Dr. Zimmermann.

Staats- und ökonomische Wissenschaften.

Encyclopädie und Methodologie der Staatswissenschaften.

S. jurist. Vorlesungen.

Die National-Oekonomie trägt von 9—10 Uhr der Geheime Regierungsrath und Prof. Dr. Crome vor.

Die Finanz-Wissenschaft von 11—12 Derselbe.

Die allgemeine Geographie von ganz Europa von 3—4 Uhr Derselbe.

Die

Die Politik oder Staatslehre von 5 — 6 Uhr Derselbe.
Landwirthschaft lehrt Prof. Dr. Walther nach seinem Lehr-
buche von 10 — 11 Uhr.

Historische Wissenschaften.

Die ältere Universalgeschichte trägt Prof. Dr. Snell vor
von 11 — 12 Uhr.

Die europäische Staatsgeschichte von 9 — 10 Uhr Derselbe.
Eine Uebersicht der alten Geschichte giebt in lateinischer
Sprache wöchentlich zweymal Dr. Klein.

Deutsche Geschichte. S. jurist. Vorlesungen.
Diplomatik lehrt Syndikus Dr. Defer, mit praktischer An-
weisung von 10 — 11 Uhr.

Orientalische Sprachen.

Die hebräische Grammatik wird Prof. Dr. Pfannkuche von
7 — 8 Uhr vortragen.

Die Anfangsgründe des Arabischen in noch zu bestimmenda-
den Stunden Derselbe.

Erklärung des A. T. S. theol. Vorlesungen.

Classische Litteratur.

Den Panegyrikus des Plinius erläutert im philologischen
Seminarium Professor und Vicedirector Dr. Pfannkuche von 11 —
12 Uhr. Ueberdies wird Derselbe die im philologischen Semina-
rium anzustellenden Stylübungen leiten.

Plutarchs Biographie Alexanders des Grossen erklärt Pro-
fessor Dr. Rumpf von 11 — 12 Uhr.

Ebenderselbe im philologischen Seminarium die Abschnitte aus
Dionysius von Halikarnas über die römischen Alterthümer (nach
Dio-

Dionysii Halic. archaeologiae rom. synopsis, ed. Grimm. Lips. 1786.) von 2 — 3 Uhr, und das Leben des Agricola von Tacitus in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Zur grammatischen Leitung beim Erklären griechischer und lateinischer Schriftsteller erbietet sich Dr. Klein.

Neuere Sprachen.

Zu deutschen Styl- und Redebungen wird Dr. Klein preiswürdigste Anleitung geben.

In der französischen Sprache wird Lector *Borre* Unterricht ertheilen.

Unterricht in freyen Künsten und Körperlichen Übungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts- Stallmeister Frankensfeld.

Im der Musik, Universitäts-Musiklehrer, Cantor Ahlesfeld.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenmeister Dickore.

Im Tanzen, Universitäts-Tanzmeister und Interims-Gehtmeister *Brutinelle*.

Im Fechten, Derselbe.
